



# Richtig Halloween feiern

## in 3 Schritten!

**"Damit dich die Polizei später nicht zum Schaudern bringt!"**

### 1. Was ist Halloween?

Das Wort Halloween bezeichnet den Vorabend von Allerheiligen. Die Wurzeln von Halloween scheinen auf den Britischen Inseln zu liegen. Die Kelten feierten im Herbst das Fest "Samhain", ein Vorläufer vom heutigen Halloween. Nachdem die Römer die Britischen Inseln eroberten, entstand eine Kombination aus dem Totenfest der Römer und Samhain. Im 9. Jahrhundert beschloss die katholische Kirche, am 1. November der Toten zu gedenken und diesen Tag "Allerheiligen" zu nennen. Zu jener Zeit war auf den Britischen Inseln die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November als "All Hollows' Eve" bekannt. Dieser Zusammenhang bietet eine mögliche Erklärung dafür, dass "Geister" bei Halloween eine wichtige Rolle spielen. In der Schweiz hat Halloween eigentlich keine Tradition.

In Irland wurden, um zu verhindern, daß die Geister zu nahe kommen würden, Kerzen in Rüben gestellt. Dieser Brauch breitete sich auch in den USA aus. Da in den USA Rüben schwer zu bekommen waren, nahm man Kürbisse als Behälter für die Kerzen her. Und weil sich herausstellte, daß Kürbisse für den Bau einer Laterne ohnedies besser geeignet waren, blieb man dabei.

Zur Jahrhundertwende war aus Halloween in den USA eine Nacht der Zerstörung und des Vandalismus geworden. Die Öffentlichkeit trat für eine friedliche Feier ein. In den Schulen wurde mit Transparenten für "Sane Halloween" geworben, und Kinder begannen von Tür zu Tür zu gehen, um Süßigkeiten zu heischen, anstatt dem Nachbarn Schaden zuzuführen. Ab 1930 war die "beggar's night", die Bettlernacht landesweit bekannt, und der Spruch "trick-or-treat" war allen geläufig (Quelle: Universität Innsbruck).

### 2. Was ist verboten?



Gegenüber Menschen und Tieren gewalttätig sein



Fremdes Eigentum zu beschädigen oder zu verschmutzen



Fremde Grundstücke zu betreten



Klingelstreichle an fremden Türklingeln und nach 22.00 Uhr Lärm zu machen

### 3. Was sind die Folgen, wenn du dich nicht an die Regeln hältst?

Halloween ist kein Freipass, um sich nicht an Recht und Ordnung halten zu müssen. Verstöße können von der Polizei geahndet werden. Sachbeschädigungen können zudem sehr schnell tausende von Franken kosten, die ihr den Geschädigten bezahlen müssen. Bei Fragen gibt dir dein/e  
oder Verschmutzungen  
respektive eure Eltern  
Lehrer/in oder die  
Polizei gerne Auskunft.